

**Antrag der Fraktion CDU/BfM**

öffentlich

Datum

23.11.2012

Nummer

A0142/12

Absender	
<b>Fraktion CDU/BfM</b>	
Adressat	
Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	06.12.2012
Kurztitel	
Prüfauftrag Grüne Welle Magdeburg	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wo und wann eine sogenannte „Grüne Welle“ auf den Straßen der Landeshauptstadt umgesetzt werden kann.

Unberücksichtigt bleiben selbstverständlich die Verkehrswege, bei denen es durch die gleichzeitige Nutzung durch Straßenbahnen zu Konflikten kommen würde.

Der Antrag ist in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zu überweisen.

**Begründung:**

Bereits im Jahr 2006 hat die CDU-Ratsfraktion einen entsprechenden Antrag A0062/06 für die Straßen Breiter Weg, Ernst-Reuter-Allee, Leipziger Straße und Lünecker bzw. Lüneburger Straße gestellt. Bei diesen Straßen kam erschwerend der hohe ÖPNV-Verkehr hinzu. Allerdings gibt es in der Landeshauptstadt Magdeburg viele Straßen ohne ÖPNV-Querung, wo die Ampelschaltung dennoch nicht auf eine „Grüne Welle“ für Autofahrer geschaltet ist. Der Vorteil einer solchen „Grünen Welle“ liegt in der Verringerung der Lärmbelästigung für Anwohner, dem Sparen von Kraftstoff und den daraus resultierenden positiven Effekten für die Umwelt. Gerade im Zusammenhang mit der eingerichteten Umweltzone in der Landeshauptstadt Magdeburg würde dies von Nutzen sein.

Weitere Begründungen ggf. mündlich



Dr. Klaus Kutschmann  
Stadtrat Fraktion CDU/BfM